

**GBO · Der Gewerbebund Oststeinbek informiert**  
 1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de



Die Gäste aus Oststeinbeks Partnerstadt Neustadt-Glewe vom Förderverein Burg Neustadt-Glewe zeigten sich in mittelalterlichen Gewändern. Foto: Mommert

Maibaum steht wieder in Oststeinbek

## Fantasievoller Umzug

Oststeinbek (mom) – Trotz der einstelligen Temperaturen und gelegentlicher Regenschauern war auch die 35. Version des Maibaumfestes ein großer Erfolg für die Maibaum-AG. In Havighorst begann der Umzug begleitet vom Spielmannszug Ahoy und vorbei an geschmückten Vorgärten. Im Schrittempo ging es über die Stormarnstraße nach Oststeinbek und viele Autofahrer mussten sich in Geduld üben. Doch das Warten wurde belohnt mit den Süßigkeiten, die von den geschmückten Wagen zu den Zuschauern geworfen wurden. 16 Wagen hatte sich auf den Weg gemacht. Als kälteunempfindlich zeigte sich die Feuerwehr, die das Thema „Hawaii“ gewählt hatte. Sie hatten eine Riesen-Badewanne mit temperiertem Wasser dabei, die reichlich genutzt wurde. Auch der Förderverein „Burg Neustadt-

Glewe“ aus der Oststeinbeker Partnerstadt beteiligte sich.

Die Zuschauer applaudierten, als der 15 Meter lange und rund eine Tonne schwere Maibaum per Flaschenzug aufgestellt wurde. Die Maibaum-AG mit ihren 70 Mitgliedern und deren Vorsitzender, Jörg Schneider, hatten wieder ganze Arbeit geleistet und wurde für ihren Einsatz belohnt mit dem großen Interesse der Bürger an dem Fest. Neu war ein Schminkstand, an dem die Kleinen ihr Aussehen verändern konnten. Knut Ruckert führte durch das reichhaltige Bühnenprogramm und verkürzte die Wartezeit bis zum Auftritt der Band „Show Down“, die im Festzelt für ausgelassene Stimmung sorgte. Bereits am Freitagabend begann die Drei-Tage-Sause mit einer Disco im Festzelt, zum Abschluss am Sonntag gab es einen ökumenischen Gottesdienst.

Edeka ist wieder angenommen in Oststeinbek

## In der Gemeinde engagiert

Oststeinbek (mom) – Auf knapp 800 Quadratmeter Ladenfläche bietet Christian Höfling, der den Edeka-Markt in Oststeinbek leitet, rund 15.000 Produkte an. Damit ist der zentral gelegene Edeka-Markt das „Frische-Zentrum“ in der Einkaufspassage an der Möllner Landstraße. „Bei Obst und Gemüse sowie Fleisch steht die Frische der Waren im Vordergrund“, betonte Höfling. Er hat Fachlehrgänge besucht und ist Qualitätsmanagement-Auditor. Höfling unterstreicht die Bedeutung eines Nahversorgers für Oststeinbek und stärkt mit seinem Engagement in der Gemeinde den familiären Charakter des Edeka-Marktes. Eine enge Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Gemeinde sowie OSV-Sponsoring trägt ebenso dazu bei.

„Wir sind im Spirituosen-Sektor gut aufgestellt und sind hier der Spezialist für Gin“, sagte Höfling. 64 Sorten kann er davon anbieten, außerdem gibt es ein Regal für Neuheiten in seinem Markt. Zudem möchte der Geschäftsführer den Lieferservice stärker betonen und montags, mittwochs und freitags mit einem Komplett-Kühlwagen die bestellten Artikel unter dem Motto „Frisch, freundlich und gern für Sie da“ beim Kunden anliefern. „Bestellen können bei uns Privat- und Firmenkunden telefonisch, per Mail oder über unser Webformular. Des Weiteren können unsere Kunden mit EC- oder Kreditkarte die Lieferungen bezahlen“, so Höfling. Außerdem ist der Edeka-Markt auf Instagram, Facebook und YouTube zum Thema „Entdecken, Verkosten und Genießen“ abrufbar. Ferner ist Höfling aktiv im Projekt „Fit für mein Le-



Christian Höfling bietet in seinem Edeka-Markt ein weit gefächertes Angebot Spirituosen und Weine an. Foto: Mommert

ben“, „Hochbeete-für-Kids“ und beim Grundschulprojekt der Edeka-Stiftung.

Für das zentrale Angebot von Fleisch und Wurst steht die Hausmarke „Gutfleisch“, die Produkte ansprechend präsentiert, natürlich frisch und hochwertig. Weiter in seinem Warenangebot sind mediterrane Spezialitäten für die Freunde südländischer Kochkünste. Ein Selbstbedienungsbereich, in dem unter anderem gekühlte Fertiggerichte angeboten werden, unterstreicht den Anspruch des Edeka-Marktes auf ein reichhaltiges Frischeangebot. Aber auch bei dem vielfältigen Sortiment an Weinen und Spirituosen fällt die Auswahl nicht immer leicht.

„Unsere Angebotspalette wird kontinuierlich an die Wünsche der Kunden angepasst“, erklärt Christian Höfling, der das Geschäft auch in der Zukunft durch vorsichtige Umstrukturierung weiter an die Oststeinbeker Bedürfnisse anpassen möchte. „Die

Hinwendung zum Kunden wird bei uns großgeschrieben, denn der soll mit seinen Wünschen hier im Mittelpunkt stehen“, sagte der Frische-Fachmann.

Auch eine exotische Abteilung für den etwas ausgefalleneren Geschmack, etwa mit asiatischen Gewürzen, ist eingerichtet. Eine großzügige Salatbar mit einer ansprechenden Auswahl rundet das Angebot ab. Da lässt sich schnell ein individueller Salat oder ein Vitaminsnack mit frisch zubereitetem Obst zusammenstellen. Ein Leergut-Automat im Eingangsbereich sorgt für die leichte Abgabe von Pfandflaschen und Leergutkästen. Und auch an der Kasse wird es für die Kunden leichter, kann doch mit der EC-Card sowie Visa- oder Mastercard der Einkauf bezahlt werden.

Geöffnet hat der Edeka-Markt in Oststeinbek montags bis sonnabends von 8 bis 21 Uhr und ist telefonisch unter 040-785 15 656 erreichbar.

**Teppich-Hof Wolf GmbH**  
 Wir sind das kompetente Fachgeschäft für:  
 • Teppichböden/PVC-Beläge  
 • Teppiche und Brücken  
 • Insekten- u. Sonnenschutz  
**In der Sommerzeit ist unser Geschäft am Sonnabend nicht geöffnet!**  
 Komplettservice  
 • ausmessen • liefern  
 • verlegen • montieren  
**Oststeinbek Meessen 3 (Gewerbegebiet)**  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag 9-18.00 Uhr  
 Sonnabend von 9-15 Uhr  
 ☎ 040-71 4980 16

**A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S**  
**Der Profi für Ihre Sicherheit!**  
 Alarm- u. Sicherheitstechnik  
 B. W. GmbH  
 Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

**A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S**

**WALTER WILDER GMBH**  
 Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen  
 Meisterbetrieb  
**Bad & Heizung aus einer Hand**  
**Marco Berndt-Koch** Geschäftsführer  
 Bergstücken 2 Telefon: 040/712 28 40  
 22113 Oststeinbek Telefax: 040/713 25 38  
 e-mail: info@walter-wilder.de

**MALER MEISTER Rump**  
 Alexander Rump  
 Hochkamp 47  
 22113 Oststeinbek  
 Fon 040 - 765 00 765  
 Fax 040 - 781 04 386

**Raumausstattung Thomas Schärtl**  
 Ihr Meisterbetrieb  
 • Polsterei  
 • Gardinen  
 • Sonnen-/Insektenschutz  
 • Bodenbeläge  
 Möllner Landstraße 101 a  
 22113 Oststeinbek  
 E-mail: ts@wohn-raum-design.de  
 Tel.: 040 - 714 98 194  
 Fax: 040 - 710 04 314  
 Mobil: 0170 - 545 72 86

Internationales Turnier mit Federball

## Badminton erleben

Oststeinbek (pt) – Sport auf Spitzenniveau verspricht das Turnier am Wochenende vom 11. und 12. Mai in der Walter-Ruckert-Halle. Badmintonspieler aus der gesamten Bundesrepublik sowie aus Dänemark und Spanien werden sich dazu in Oststeinbek einfinden und gegeneinander antreten. Insgesamt gibt es zurzeit 320 Meldungen. Gespielt wird in drei Klas-

sen, vom Hobbyspieler bis zum Bundesligaspieler ist jedes Niveau bei diesem Turnier vertreten.

Am Sonnabend werden zuerst die Einzeldisziplinen gespielt und am frühen Nachmittag startet das Mixed. Am Sonntag folgen die Doppeldisziplinen. Die ersten Spiele beginnen jeweils um 9 Uhr. Zuschauer sind willkommen.

Zahlreiche Kurse für Sport zur Rehabilitation

## Für die Gesundheit

Oststeinbek (pt) – Der Oststeinbeker Sportverein (OSV) bietet mehrere Möglichkeiten, Sport zur Rehabilitation (Reha) zu betreiben. Nach Behandlungen wie Physiotherapie, Aufenthalt in Rehakliniken und ähnlichem kann jeder niedergelassene Arzt Rehasport verordnen, um die medizinisch-therapeutischen Behandlungen mit Hilfe von gezielten Bewegungen weiter zu

fördern. Die medizinische Verordnung umfasst meistens 50 Trainingseinheiten, deren Kosten von der Krankenkasse übernommen werden. Auch ohne Verordnung ist eine Teilnahme an den Reha-Kursen möglich. Informationen zu den verschiedenen Kursen gibt es in der Geschäftsstelle des OSV, Telefon 040-712 05 95 und unter www.oststeinbek.net.

Radtour mit dem Oststeinbeker Kulturring zu spannendem Ziel

## Zu einem Besuch bei den Sternforschern

Oststeinbek (pt) – Beim Oststeinbeker Kulturring beginnt die Fahrrad-Saison. Unter dem Motto „HeimatRunde“ gibt es wieder einige kürzere Radtouren zwischen 25 und 35 Kilometern. Zum Eingewöhnen soll am Sonntag, 12. Mai, eine 28 Kilometer lange Tour dienen. Es geht nach Bergedorf zur Sternwarte. Treffen ist um 10 Uhr am Rathaus-Parkplatz.

Seit 1912 beheimatet Bergedorf die Hamburger Sternwarte. Hier erstreckt sich in einer großen Parkanlage ein ganzes Ensemble aus denkmalgeschützten neobarocken Kuppelbauten, in denen sich historische Refraktoren und Teleskope befinden. Noch heute forscht dort die Universität Hamburg im Bereich der Astrophysik und beobachtet Planeten, Sterne und andere Himmelskörper. Auch der Lehrstuhl für Geschichte der Naturwissenschaft und Technik ist dort

ansässig. Die Anfahrt der Radler zur Sternwarte verläuft durch die Havighorster Feldmark zum Naturschutzgebiet Boberger Niederung. Auf Schleichwegen

geht es dann zum Sander Damm. Von dort sind es nur wenige Kilometer zur Sternwarte auf dem Gojenberg.

Dort ist um 12 Uhr die Teil-

nahme an der öffentlichen Führung geplant, die etwa 75 Minuten dauert. Mitarbeiter des wissenschaftlichen Instituts der Sternwarte oder Mitglieder des Fördervereins führen auf einem Rundgang durch die Anlage. Anhand der verschiedenen Gebäude und Teleskope wird die Entstehungsgeschichte der Sternwarte erzählt.

Nach einer Mittagspause radelt die Gruppe zurück durch das Bergedorfer Gehölz und den Krähenwald. Dort wird die Bille auf der „Pionierbrücke“ überquert. Über Glinde geht es schließlich nach Oststeinbek zurück. Die Strecke ist teilweise etwas anspruchsvoll. An einigen Steigungen muss das Rad vermtlich geschoben werden.

Die Teilnehmer zahlen zwei Euro Beitrag, zusätzlich müssen zehn Euro für die Führung eingeplant werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Sternwarte in Bergedorf ist das Ziel der Radtour mit dem Kulturring. Foto: Finger